

Wie Bauschutt zu Baumaterial wird

GREEN CONCRETE

Development of gravel turf consisting of recycled construction materials as an economical and ecological method for permeable and absorptive surface consolidation most suitable for parking areas

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration (2002-2006)

CRAFT - Technologieförderung für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU)

Laufzeit

09/2006 – 08/2008

Projektkosten:

958.122 EUR

davon EU-Förderung:

867.411 EUR

Projektkoordinator:

Universität für Bodenkultur,

Prof. Dr. Florin Florineth

Tel.: 01 47654 - 7301

E-mail: florin.florineth@boku.ac.at

www.greenconcrete.eu

Ansprechpartner in der FFG:

Europäische und

Internationale Programme

DI Siegfried Loicht

Tel.: 05 7755 - 4304



Bauschutt soll künftig verstärkt in Form eines Schotterrasens wiederverwendet werden. Im Rahmen eines EU-Projekts unter österreichischer Leitung werden die Grundlagen dafür erarbeitet.

Das Konsortium des GREEN CONCRETE Projekts besteht aus sieben Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) und drei Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Italien und Österreich sowie dem österreichischen Verband der Baustoff-Recycling-Betriebe. In umfassenden Tests sollen die Eigenschaften von Schotterrasen bestehend aus Baustoff-Recycling-Materialien und Schotter aus natürlichen Quellen untersucht werden. Aus den gewonnenen Erkenntnissen soll eine optimale Zusammensetzung von Schotterrasen abgeleitet werden. In einem weiteren Schritt erhält jeder Partner speziell für die eigenen Materialien eine Empfehlung für den Bau von Schotterrasenflächen, welche den Nutzungsansprüchen der KundInnen aber vor allem auch den gesetzlichen oder normativen Auflagen entspricht.

Ziel des Projekts ist es, den Firmen die Möglichkeit zu geben ein neues Produkt zu vermarkten und Materialien, die bislang kaum absetzbar waren (Baustoff-Recycling-Materialien aus dem Abriss von Hochbauten) am Markt anbieten zu können.

Durch die umfassende Betrachtung aller Eigenschaften von Schotterrasen soll sein gesicherter Einsatz in der Praxis ermöglicht werden. Neben den üblichen Publikationen wird es daher auch eine Anpassung der im Bereich des Schotterrasens bereits jetzt maßgeblichen Richtlinie (FLL, Richtlinie zu Bau und Pflege von Schotterrasen) geben. Wie in den meisten Wirtschaftssektoren, ist es auch in der Landschaftsbaubranche nur dann möglich ein Produkt am Markt anzubieten, wenn ein entsprechender Nachweis der Eignung

„Die Zusammenarbeit bringt gute persönliche Kontakte, die für weiterführende Projekte, Beratung und Betreuung der Unternehmen durch das Institut sehr wichtig sind, und außerdem einen guten Gedankenaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft, der von eminenter Wichtigkeit für die BOKU ist.“

**Prof. Dr. Florin Florineth
Universität für Bodenkultur Wien**

des Produkts für bestimmte Nutzungsformen erbracht werden kann. Das GREEN CONCRETE Projekt wird diesen Nachweis erbringen und in Richtlinien und Regelwerken einbringen. Die Firma Ökotechna sowie die Firma Böhm Transport werden zwei unterschiedliche Baustoff-Recycling-Materialien für die Untersuchungen liefern. Hr. Gretzmacher und Hr. Böhm erwarten sich durch das Projekt eine neue Anwendung für Ton-Beton Gemische aus dem Hochbauabritt. Die Firma Hollitzer wird Schottermaterial aus dem betriebseigenen Steinbruch zur Verfügung stellen. Hr. Schalko erwartet sich eine Erweiterung der Vermarktungsmöglichkeiten für Kalkschotter.

Projektpartner

Organisation	Land	Hauptaufgabe im Projekt
Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau	Österreich	Koordinator, F&E -Vegetationstechnologie, Versuchsdesign, wissenschaftliche Leitung
University of Applied Science - Department of landscape architecture	Deutschland	F&E - Geotechnik, Mikroklimatische und sozioökonomische Auswirkungen von Schotterrasen
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	Deutschland	F&E - Geotechnik, Sickerwasseruntersuchungen (z.B. Schwermetalle)
Ökotechna Entsorgungs- und Umwelttechnik GesmbH	Österreich	Zulieferer von Baustoff-Recycling-Materialien
Böhm Transporte GmbH	Österreich	Zulieferer von Baustoff-Recycling-Materialien, Einbau der Versuchsflächen
Hollitzer Baustoffwerke Betriebs-GesmbH	Österreich	Zulieferer von Schottermaterial
Marx AG	Italien	Zulieferer von Recycling-/Schottermaterial, Einbau der Versuchsflächen in Schlanders
Dal Farra I. & G. GmbH	Italien	Zulieferer von Recyclingmaterial, Einbau der Versuchsflächen in Meran
Balthasar Höhn Bauunternehmung GmbH & Co. KG	Deutschland	Zulieferer von Recycling/Schottermaterial, Einbau der Versuchsflächen in Veitshöchheim
Würzburger Kompostierungs GmbH	Deutschland	Zulieferer von Kompostmaterial
Baustoff Recycling Verband	Österreich	Multiplikatorfunktion, Verbreitung Ergebnisse, Erarbeitung Normen